

KUFSTEIN

Die Perle Tirols

Die Festung Kufstein ist das Wahrzeichen der Stadt und zählt zu den imposantesten mittelalterlichen Bauwerken Tirols

Wer kennt es nicht, das Lied - so idyllisch, wie es dort besungen wurde, präsentiert sich Kufstein auch heute noch.

Das charmante Städtchen am Inn, direkt am mächtigen Kaisergebirge, hat viel zu bieten: die reizende Altstadt, aber auch moderne Boutiquen, Einkaufszentren und einladende Cafés. Das Wahrzeichen ist die Festung, die hoch über der Stadt auf einem Felsen thront. Der Maximilianurm verleiht der Festung Kufstein seine dominante Silhouette. Man gelangt mit der Panoramabahn direkt vom Stadtzentrum nach oben. Von hier bietet sich ein herrlicher Blick auf die Stadt.

Der historische Rundwanderung durch die Altstadt Kufstein rund um die Festung ist gut ausgeschildert und führt an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten vorbei. Das Rathaus beeindruckt mit seinen Treppengiebeln, während gegenüber das Egger-Gebäude im Jugendstil fasziniert. Die um 1400 erbaute spätgotische Pfarrkirche St.Vitus lädt zu einem Besuch ein. Über den Unteren Stadtplatz führt der Weg zur Römerhofgasse, wo Lüftlmalereien und sinnige Sprüche die Häuser zieren. In den engen Gassen, zwischen Brunnen und Kirchen, finden auch zahlreiche Veranstaltungen statt: Das Weinfest, der Kufsteiner Operettensommer, der Weihnachtszauber auf der Festung, der "Tag der 1.000 Lichter" - sind nur einige der jährlichen Highlights.

Ein Spaziergang durch die nahegelegenen Wälder führt zu der mittelalterlichen Ruine Thierberg. Ganz frei von störendem Verkehr können Wanderer und Radfahrer die Natur zwischen „Wildem Kaiser“ und „Zahmen Kaiser“ genießen - eine bezaubernde Landschaft mit vielen Seen und imposanten Bergen. In 20 Minuten bringt der Kaiserlift Urlauber auf das Brentenjoch im Kaisergebirge. Oder wie wäre es mit Canyoning,

Rafting, Höhlenwanderungen oder einem Besuch im Waldseilgarten? Ein ganz beeindruckendes Erlebnis ist im Herbst der Almatrieb in Kufstein und Thiersee, in Ebbs findet zu dieser Zeit die Tiroler Haflinger Stutfohlenauktion statt.

Die kalte Jahreszeit zeigt ein Winterzauberland. Märchenhaft verschneite Täler, klare Winterluft, winterweiße Gipfel, knirschender Schnee - winterwandern im Kufsteiner Land bildet das Kontrastprogramm zum Trubel der Skipisten. Familienfreundliche Skigebiete, leichte Übungshänge für Klein und Groß und überschaubare Pisten prägen das alpine Skiangebot. Langlaufloipen ziehen sich durch das Ferienland, beleuchtete Rodelbahnen sorgen für eine lustige Schlittenabfahrt und natürliche Eislaufplätze erfreuen die Familien.

Markt-Tipp
Ende November verwandelt sich der Stadtpark in einen geselligen Advent-Treffpunkt mit weihnachtlicher Musik, Karussell, Nostalgieeisenbahn und Stockbrotgrillen. An den vier Adventswochenende findet ein ganz besonderer Weihnachtszauber oben auf der Festung statt.

Kulinarik
Traditionelle Wirtshausküche und einheimische Spezialitäten wie Pressknödel, Schweinsbraten oder ein deftiges "Tiroler Gröstl" verwöhnen im Bräustüberl den Gaumen. Dazu ein frisch gezapftes Bier aus der Hofbräu München. www.braeustueberl-kufstein.at

Mehr Infos
www.kufstein.com

Kururlaub

Das 4* Boutique Hotel im Auracher Löchl liegt im Herzen von Kufstein und beherbergt ein Restaurant aus dem Jahre 1428. „Romantische Auszeit für Zwei“: 2 Übernachtungen mit Frühstück, 5-Gang Menü im Restaurant, Sekt am Zimmer, Eintritt in den Wildpark Wildbichl, ab 201 EUR/p.P., www.auracher-loechl.at



Lüftl-Malerei in der Römerhofgasse



Indian Summer am Hechtsee im Kufsteinerland

HOLLÄNDISCHE Hanseperlen



**Zeitreise:
Ein Bummel durch
die Altstadt von
Doesburg**

**Die hübschen Hanse-Städtchen lassen
sich auch auf dem grenzüberschreitenden
Hanse-Radweg entdecken**

Wer authentische holländische Städtchen liebt, ist in den Hansestädten, direkt hinter der deutsch-niederländischen Grenze, an der richtigen Adresse. Auf einem Spaziergang durch eine Hansestadt fühlt man sich wie auf einer Zeitreise. Doesburg, Zutphen, Deventer, Hattem, Zwolle, Hasselt, Kampen, Elburg und Harderwijk konnten ihr mittelalterliches Flair bis heute bewahren - jede von ihnen hat ihren eigenen Charme und Charakter. Und bei einem Kurzurlaub lassen sich alle diese Schätze der Hanse-Vergangenheit entdecken.

Man kann stundenlang durch Harderwijk oder Hattem schlendern, an jeder Ecke wird man ein anderes schönes historisches Bauwerk entdecken. Und alles ist fußläufig erreichbar! Man spaziert von einem herrlichen Museum durch eine stimmungsvolle Straße mit vielen schönen Geschäften direkt zu einem gemütlichen Restaurant.

Nirgendwo anders gibt es eine Stadt wie das rechteckig angelegte Elburg. Oder man geht in Zutphen an Bord eines Flüsterboots und genießt das charmante Ambiente vom Wasser aus. Im historischen Zentrum beherbergen die schmalen Gässchen und die mittelalterlichen Gebäude einen wahren Schatz an modernen Shops und originellen Boutiquen. Der verkaufsoffene Sonntag ist an jedem letzten Sonntag im Monat.

Es ist schwer, eine schönere Skyline als die von Kampen zu finden. Das Ikonenmuseum zeigt mehr als 200 Ikonen und „De Eenhoorn“ ist ein Paradies für Liebhaber von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen Köstlichkeiten

Das denkmalgeschützte Zentrum von Hasselt ist eigentlich ein einziges, großes, prächtig erhaltenes Denkmal mit schönen Brücken, stilvollen Grachtenbauten und historischen Giebeln. Die reiche Geschichte der Stadt hat deutliche Spuren hinterlassen.

Deventer ist die Veranstaltungsstadt Hollands und bietet immer im August den größten Büchermarkt Europas (6 km). Dazu lassen sich auch hier viele historische Sehenswürdigkeiten entdecken.

Es gibt nur wenige Städte wie Doesburg, die so gut erhalten geblieben sind. Der mittelalterliche Straßenplan ist noch völlig unversehrt. 150 Gebäude stehen in der Innenstadt unter Denkmalschutz. Hier wird auch immer noch auf handwerkliche Weise nach einem jahrhundertealten Rezept Senf hergestellt, davon zeugen das Senfmuseum und die Senffabrik.

Viele der alten Gebäude aus Hanse-Zeiten sind auch in Zwolle noch erhalten. Wer durch die kopfsteingepflasterten pittoresken Straßen bummelt, findet ausgefallene kleine Geschäfte, Kuriositäten, authentische Geschäfte: Hier kann man nach Herzenslust einkaufen.

Alle diese Hansestädte lassen sich auch auf dem grenzüberschreitenden Hanse-Radweg entdecken! Die 450 Kilometer lange Route führt auch durch unvergessliche Landschaften.

Tipp
In den Hansestädten finden ungezählte Märkte und Feste und Festivals statt: Trinken Sie einen Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt in Doesburg, feiern Sie Mitte

Dezember das Freiluft-Theaterfestival in Kampen mit. Das Eisskulpturen-Festival in Zwolle wird man nicht vergessen – und auch nicht den historischen „Winter in der Festung in Elburg“ oder das Dickens Fest in Deventer.

Kurzurlaub
Das 4* Hotel Broederen klooster ist eines der ältesten und schönsten Gebäude in Zutphen - mit allen Annehmlichkeiten von heute! Es bietet ein „Zutphen-City-Arrangement“ an, das einen lecker gefüllten Rucksack, Stadtplan, 4-Gang-Menü, Übernachtung/DZ und Frühstück enthält. Ab 172 Euro/p.P., www.broederenklooster.nl

Kulinarik
Schon während der Zeit der Hanse wurden in Zwolle die Gäste im 't Pestengasthuys mit vorzüglichem Essen und Trinken versorgt. Und das ist jetzt, fast sechshundert Jahre später, immer noch so. Der Chefkoch kocht „mit den Jahreszeiten mit“. www.pestengasthuys.nl

Mehr Infos
www.holland-hanse.de
www.visithanesteden.nl



**Ganz typisch
sind die
hölzernen Zug-
brücken**